# Benutzerhandbuch

Deutsch

# ThermoFlex Mid II

653-00915A-DE Rev A
Intern 731-00306A-DE

www.creo.com

## Copyright

Copyright © 2005 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das vollständige oder teilweise Kopieren, Vertreiben, Veröffentlichen, Neufassen oder Integrieren dieses Dokuments ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo untersagt. Im Falle einer Erlaubnis für das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments dürfen keine Änderungen oder Streichungen in der Autorenzuschreibung, in der Warenzeichenlegende oder im Copyright-Hinweis vorgenommen werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Einwilligung von Creo Inc. in irgendeiner Form durch irgendwelche Mittel, sei es elektronischer oder mechanischer Art, sei es durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert, publiziert, zur kommerziellen Nutzung verwendet oder übertragen werden.

Dieses Dokument wird auch im Format PDF (Portable Document Format) von Adobe Systems Incorporated vertrieben. Sie können das Dokument von der PDF-Datei aus für den internen Gebrauch reproduzieren. Kopien, die von der PDF-Datei hergestellt wurden, müssen als Ganzes reproduziert werden.

## Warenzeichen

Der Schriftzug „Creo“, das Logo von Creo sowie die Namen der Produkte und Serviceleistungen von Creo in diesem Dokument sind Marken von Creo Inc.

Adobe, Acrobat, Adobe Illustrator, Distiller, Photoshop, PostScript und PageMaker sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple, iMac, Power Macintosh, AppleShare, AppleTalk, TrueType, ImageWriter und LaserWriter sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Macintosh ist eine Marke bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

PANTONE, Hexachrome, PANTONE Hexachrome und PANTONE MATCHING SYSTEM sind Eigentum von Pantone, Inc.

PEARL, PEARLsetter, PEARLhdp, PEARLdry und PEARLgold sind eingetragene Marken der Presstek, Inc.

XEROX®, The Document Company®, das digitale X® und DocuColor sind Warenzeichen der XEROX CORPORATION.

Andere Marken- oder Produktnamen sind die Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

## Einhaltung der FCC-Regeln

Die Creo-Geräte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, erfüllen die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Richtlinien für Rechengeräte der Klasse A. Die Inbetriebnahme der Creo Geräte in einer Wohngegend kann zu unerwünschten Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen. Der Betreiber ist angehalten, alle notwendigen Schritte zur Beseitigung dieser Störungen zu unternehmen.

# Haftungsbeschränkung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden „wie besehen“ und „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ geliefert. Außer es wurde extra in Ihrem Vertrag festgelegt, lehnt Creo Inc. ausdrücklich alle Garantien jeglicher Art, sei es explizit oder implizit, ab; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind alle impliziten Garantien auf die Markttauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Vertragsverletzungsfreiheit.

Sie verstehen und sind damit einverstanden, dass Creo Inc. nicht haftbar für alle direkten, indirekten, zufälligen und besonderen Schäden, für Folgeschäden oder Bußzahlungen sein wird; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Schäden aufgrund Gewinn-, Goodwill, Nutzungs- und Datenverlust oder andere nicht greifbare Schäden (selbst wenn Creo von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde), die sich ergeben aus: (i) der Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts oder der Software; (ii) den Beschaffungskosten für Ersatzgüter oder Ersatzdienstleistungen, die sich aus dem Erwerb jeglicher Produkte, Güter, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen ergeben; (iii) nicht autorisiertem Zugriff auf oder nicht autorisierter Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verlautbarungen oder Verhalten einer dritten Partei; (v) jeder anderen das Produkt, die Software oder die Dienste betreffende Angelegenheit.

Der Text und die Zeichnungen im Dokument dienen nur Illustrations- und Referenzzwecken. Die ihnen zugrunde liegenden Spezifikationen können geändert werden. Creo Inc. kann zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung an diesem Dokument Änderungen vornehmen. Creo Inc. sowie ihre Tochtergesellschaften haften nicht für in diesem Handbuch enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und nicht für versehentlich entstandene, indirekte, spezielle oder Folgeschäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Nutzungsverlust, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, entgangene Gewinne oder Rücklagen, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

# Patente

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| RE37,376 | 5,412,737 | 5,699,174 | 6,014,471 | 6,189,452 | 6,396,422 | 6,579,660 |
| D478,608 | 5,420,702 | 5,699,740 | 6,016,752 | 6,191,882 | 6,407,849 | 6,587,211 |
| 4,558,302 | 5,420,722 | 5,708,736 | 6,043,865 | 6,204,874 | 6,409,331 | 6,589,710 |
| 4,743,091 | 5,459,505 | 5,713,287 | 6,060,208 | 6,205,364 | 6,414,755 | 6,590,635 |
| 4,992,864 | 5,473,733 | 5,742,743 | 6,063,528 | 6,208,369 | 6,422,801 | 6,593,064 |
| 5,049,901 | 5,481,379 | 5,764,374 | 6,063,546 | 6,214,276 | 6,425,565 | 6,601,888 |
| 5,113,249 | 5,488,906 | 5,771,794 | 6,072,518 | 6,217,965 | 6,430,136 | 6,605,407 |
| 5,132,723 | 5,508,828 | 5,785,309 | 6,090,529 | 6,252,241 | 6,435,091 | 6,609,459 |
| 5,155,782 | 5,509,561 | 5,802,034 | 6,093,447 | 6,252,522 | 6,441,914 | 6,611,363 |
| 5,157,516 | 5,517,359 | 5,813,346 | 6,096,461 | 6,255,033 | 6,443,571 | 6,618,187 |
| 5,177,724 | 5,519,852 | 5,818,498 | 6,098,544 | 6,260,482 | 6,450,092 | 6,628,435 |
| 5,208,818 | 5,576,754 | 5,854,883 | 6,107,011 | 6,266,080 | 6,456,396 | 6,632,584 |
| 5,208,888 | 5,579,115 | 5,861,904 | 6,112,663 | 6,266,134 | 6,471,335 | 6,637,329 |
| 5,247,174 | 5,583,551 | 5,861,992 | 6,115,056 | 6,267,054 | 6,476,342 | 6,637,860 |
| 5,249,067 | 5,592,309 | 5,875,288 | 6,116,160 | 6,268,948 | 6,476,931 | 6,640,713 |
| 5,283,140 | 5,594,556 | 5,894,342 | 6,121,996 | 6,270,204 | 6,477,955 | 6,641,772 |
| 5,291,273 | 5,600,448 | 5,900,981 | 6,130,702 | 6,283,589 | 6,493,064 | 6,641,978 |
| 5,305,091 | 5,608,822 | 5,934,196 | 6,134,393 | 6,295,076 | 6,494,965 | 6,646,669 |
| 5,323,248 | 5,615,282 | 5,946,426 | 6,136,509 | 6,299,572 | 6,503,691 | 6,648,468 |
| 5,325,217 | 5,625,397 | 5,947,028 | 6,137,580 | 6,318,266 | 6,509,903 | 6,652,088 |
| 5,339,176 | 5,625,766 | 5,958,647 | 6,147,789 | 6,328,408 | 6,511,163 | 6,654,147 |
| 5,343,059 | 5,636,330 | 5,966,504 | 6,158,345 | 6,336,708 | 6,520,084 | 6,660,997 |
| 5,355,446 | 5,649,220 | 5,969,872 | 6,159,659 | 6,340,817 | 6,530,317 | 6,661,561 |
| 5,359,451 | 5,650,076 | 5,973,801 | 6,164,637 | 6,352,816 | 6,541,181 | 6,665,048 |
| 5,359,458 | 5,652,804 | 5,986,819 | 6,165,658 | 6,353,216 | 6,544,336 | 6,665,121 |
| 5,367,360 | 5,680,129 | 5,995,475 | 6,180,325 | 6,366,339 | 6,545,772 | 6,670,986 |
| 5,384,648 | 5,691,823 | 5,996,499 | 6,181,362 | 6,371,026 | 6,550,388 | 6,684,783 |
| 5,384,899 | 5,691,828 | 5,998,067 | 6,181,439 | 6,377,739 | 6,564,018 | 6,704,123 |
| 5,412,491 | 5,696,393 | 6,003,442 | 6,186,068 | 6,387,597 | 6,567,713 | |

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G 4M1
Tel.: +1.604.451.2700
Fax: +1.604.437.9891

http://www.creo.com

731-00306A-DE

Überarbeitet am Juni 2005

# Inhalt


## 1 Erste Schritte 1

Informationen zu ThermoFlex Mid II ... 2
Der Plattenbelichter ... 3
Typische Konfiguration am Kundenstandort ... 7
Daten- und Kommunikationsfluss ... 8
Den Plattenbelichter ein- und ausschalten ... 9

## 2 ThermoFlex Controller-Benutzerschnittstelle 11

Übersicht ... 12
Benutzerschnittstelle ... 13
Status-Anzeige ... 14
Symbolleiste ... 15
Online-Maschinenansicht ... 20

## 3 Umgang mit den Platten 23

Medien definieren ... 24
Laden einer Platte ... 26
Entladen einer Platte ... 35

1

# Erste Schritte

Informationen zu ThermoFlex Mid II ..... 2
Der Plattenbelichter ..... 3
Plattenbelichter - Rückansicht ..... 6
Typische Konfiguration am Kundenstandort ..... 7
Daten- und Kommunikationsfluss ..... 8
Den Plattenbelichter ein- und ausschalten ..... 9

# Informationen zu ThermoFlex Mid II

Ihr Plattenbelichter ThermoFlex® Mid II verwendet die Thermobelichtungstechnologie von Creo mit Multibeam-Laser und einem Thermobelichtungskopf für variable Auflösung. Das ThermoFlex-Gerät entspricht all Ihren Anforderungen aus dem Flexodruckbereich sowie anderen Anforderungen für den Verpackungsdruck. Dieses Gerät verkörpert unter allen Betriebssystemen die allerneueste Technologie und stellt eine bahnbrechende Entwicklung in Form eines mehrstrahligen Thermobelichtungkopfes mit variabler Auflösung dar.



**Hinweis:** ThermoFlex Mid II bezieht sich in diesem Dokument sowohl auf den ThermoFlex Mid II als auch auf den ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel. Soweit keine weiteren Angaben erfolgen, bezieht sich ThermoFlex Mid II in diesem Dokument auf beide Plattenbelichter.

Dieses ThermoFlex-Gerät der nächsten Generation wird zusammen mit einem integrierten pneumatischen Ladetisch geliefert, dessen ergonomische Trommelsteuerung kinderleicht zu bedienen ist, Zeit spart und den Materialverbrauch gering hält.

Belichtung, Bild-zu-Platte-Ausrichtung, Trommelausgleich sowie RIP und Bild-Warteschlangenbetrieb sind vollkommen automatisch. Mehrauszug und Mehrfach-Job-Plazierung auf einer einzigen Platte stellen sicher, dass der Plattenabfall minimal ist.

Grundlegende Spezifikationen des ThermoFlex Mid II-Plattenbelichters:

- Größe des Mediums: 1010 x 1200 mm (39,76 x 47 Inch)
- Dicke des Mediums:
  - 0,1 mm bis 5 mm
- Belichtungszeit: Schnell (F): 24 Minuten für eine vollständige Platte Sehr schnell (V): 17 Minuten.

Ein wesentliches und einzigartiges Merkmal des ThermoFlex Mid II-Plattenbelichters ist der dynamische Trommelausgleich. Damit wird die Rotationsstabilität der externen Trommel bei der Belichtung einer Platte beliebiger Größe innerhalb des angegebenen Größenbereichs gewährleistet.

Um eine Bildverarbeitung mit variabler Auflösung zu ermöglichen, wurde die Geschwindigkeit der Trommelrotation so programmiert, dass sie sich proportional zur Ausgabeauflösung ändert. Diese besondere Funktion ist beim ThermoFlex Mid II--Plattenbelichter einzigartig und gewährleistet optimierte Bildverarbeitungsgeschwindigkeiten, die auf den Ausgabeparametern basieren.

Das ThermoFlex Mid II-Plattenbelichtersystem kann Daten von jedem beliebigen standardisierten digitalen Dateiformat annehmen, einschließlich PostScript® EPSF, PDF, TIFF-IT und CT/LW-Dateien.

# Der Plattenbelichter

## Vorderansicht des Plattenbelichters

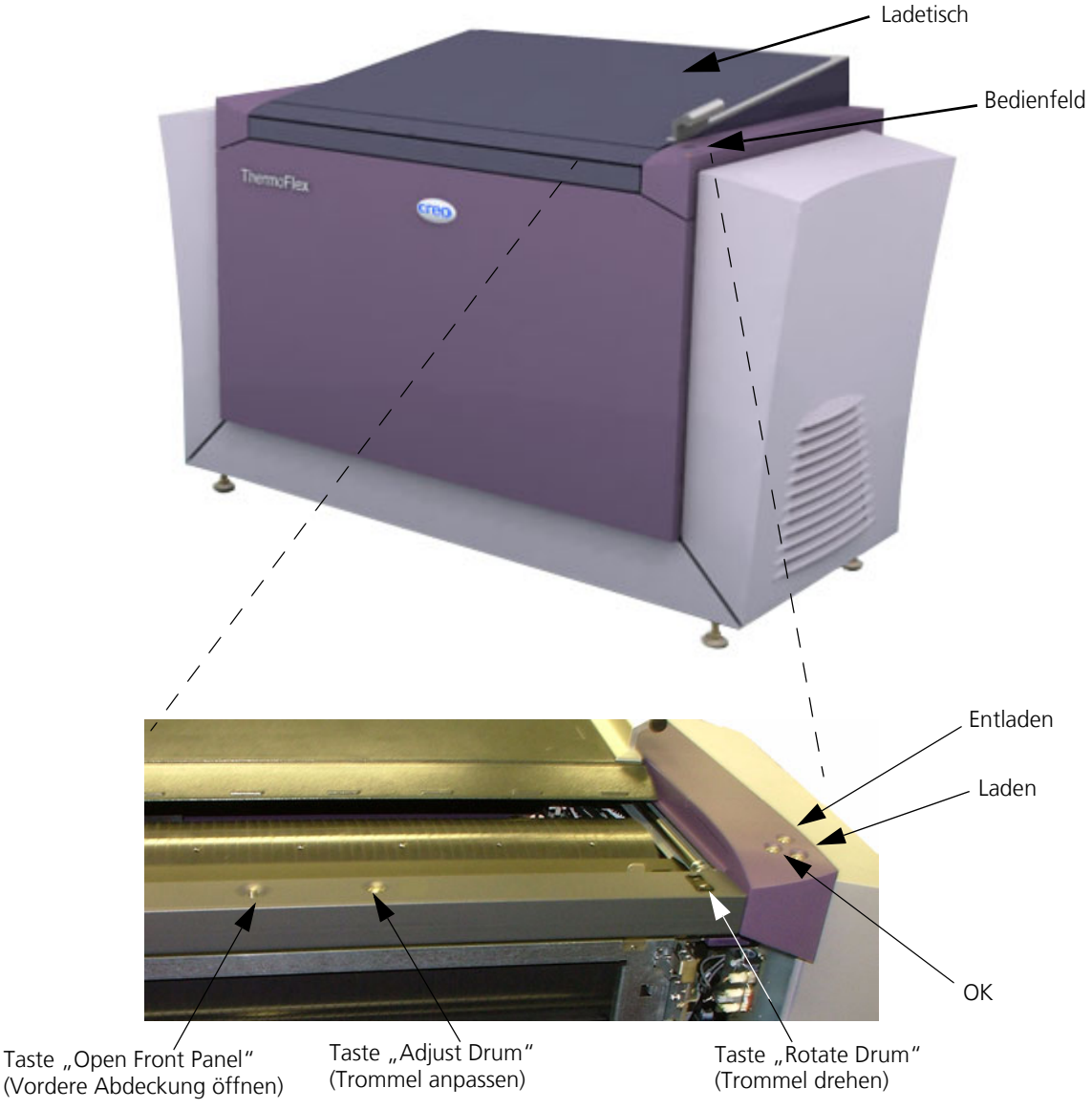



Figure 1: ThermoFlex Mid II-Plattenbelichter - Vorderansicht und Bedienfeld

Die Hauptkomponenten des ThermoFlex Mid II-Plattenbelichters sind:

- Ladetisch zum Beladen und Entladen von Platten
- Bedientasten für die Ausführung folgender grundlegender Vorgänge:
  - ❒ „Load“ (Laden), zum Laden und Entladen der Platten
  - ❒ „Unload“ (Entladen), zum Entladen der Platten
  - ❒ „OK“, zum Bestätigen, dass die Platte auf die Trommel geladen wurde/nicht geladen wurde
  - ❒ „Rotate Drum“ (Trommel drehen), zum Drehen der Trommel
  - ❒ „Adjust Drum“ (Trommel anpassen), zum Anpassen der Trommel an die erforderliche Position
  - ❒ „Open Front Panel“ (Vordere Abdeckung öffnen), zum Öffnen der vorderen Abdeckung des Plattenbelichters im Falle blockierter Platten

# Vorderansicht des Plattenbelichters mit magnetischer Trommel

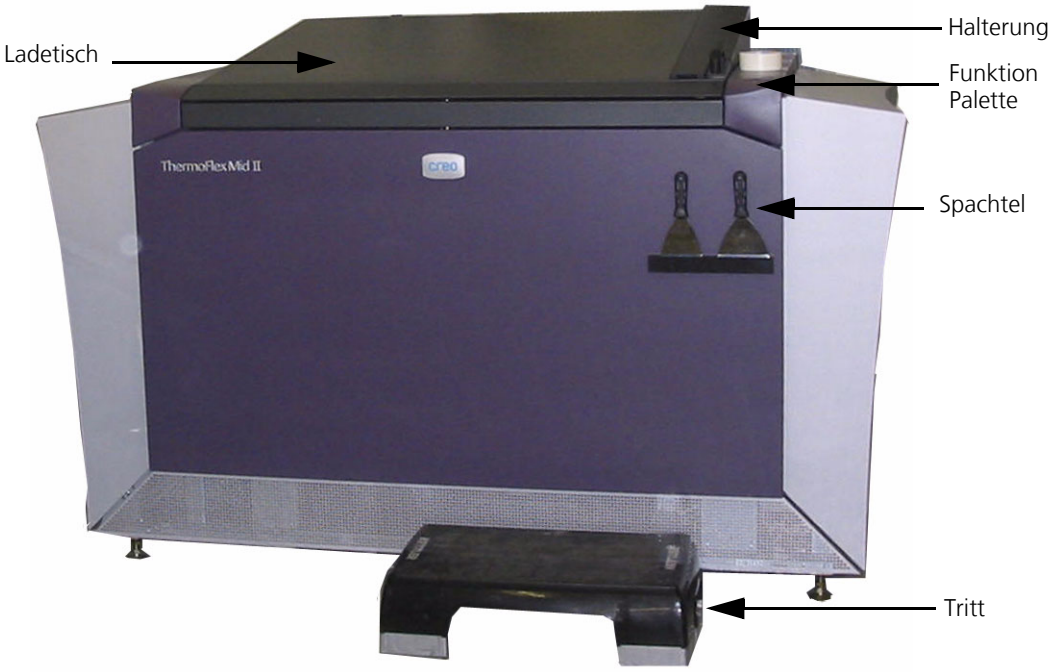



Figure 2: ThermoFlex Mid II Vorderansicht des Plattenbelichters mit magnetischer Trommel

- Die Hauptkomponenten des ThermoFlex Mid II-Plattenbelichters mit magnetischer Trommel sind:
  - ❒ Halterung, die auf den Ladetisch gelegt wird, um sicherzustellen, dass die Druckplatte mit Stahlrückseite auf den magnetischen Teil der Trommel geladen wird.
  - ❒ Spachtel zum Entfernen der Druckplatten mit Stahlrückseite von der magnetischen Trommel.

# Plattenbelichter - Rückansicht

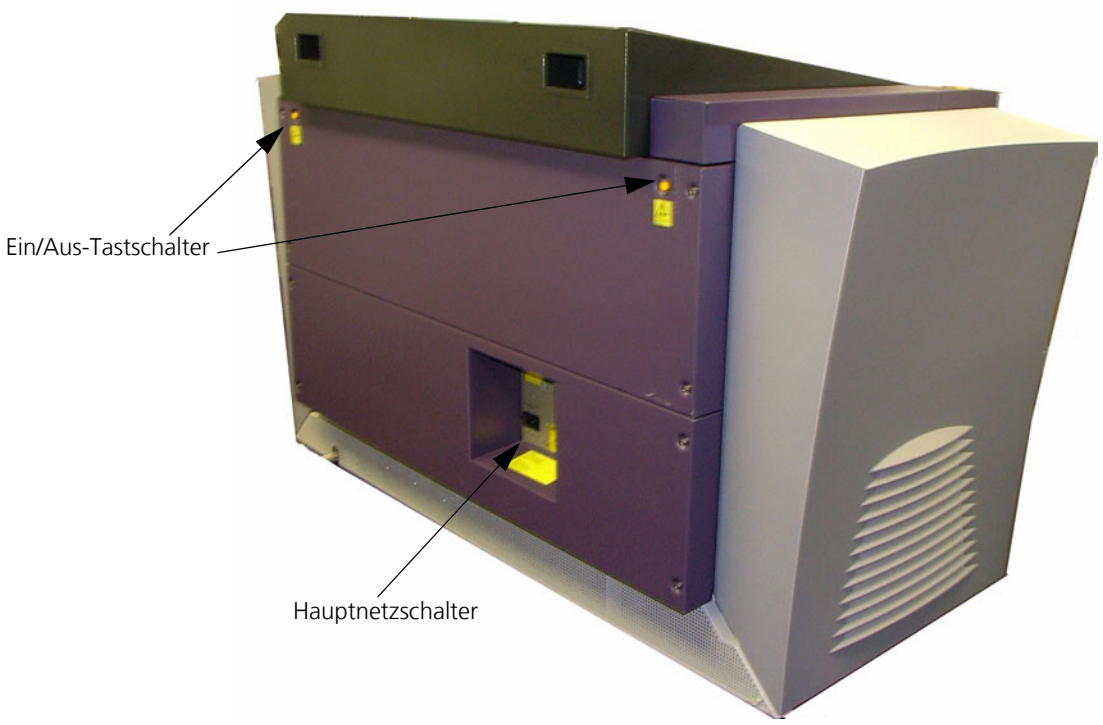



Figure 3: ThermoFlex Mid II-Plattenbelichter - Rückansicht

- Ein/Aus-Tastschalter zum Ein- und Ausschalten des Plattenbelichters
- Netzschalter:
  - ❒ Hauptnetzschalter: Ehe Sie den Plattenbelichter einschalten, sollten Sie sicherstellen, dass der Hauptnetzschalter eingeschaltet ist (Position „1“). Um die Hauptstromversorgung vollständig abzuschalten, stellen Sie den Hauptnetzschalter auf „0“.
  - ❒ Netzschalter für das Abbausystem von Trommelrückständen. Mit diesem Netzschalter wird die Stromversorgung des Abbausystems gesteuert.
  - ❒ Netzschalter für die Trommel. Dieser Schalter dient der Stromversorgung der Trommel.

# Typische Konfiguration am Kundenstandort

Der Plattenbelichterraum kann Folgendes enthalten:

- ThermoFlex Mid II-Plattenbelichter
- ThermoFlex Controller-Workstation mit der Software zur Steuerung des Plattenbelichters
- Workstation für den Arbeitsablauf zur Verarbeitung von Aufträgen
- Abbausystem von Rückständen, entweder in Form einer Rückstand-Universalfiltereinheit (UDRC) oder eines Filtergerätes von Fuchs. Weitere Informationen finden Sie im *Bedienerhandbuch für Universal Debris Removal Cabinet*, (Teilenummer 03-4200C).

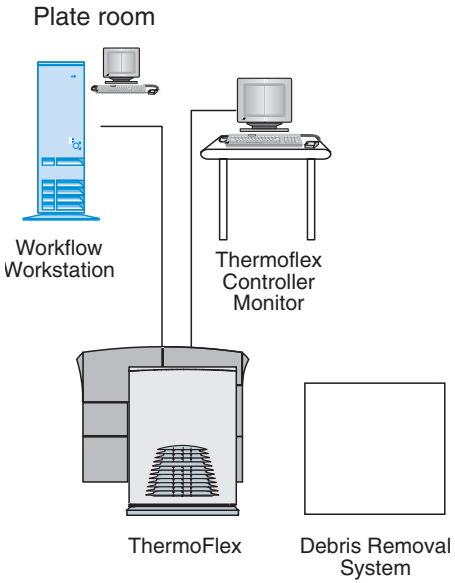



Figure 4: Typische Konfiguration am Kundenstandort

# Daten- und Kommunikationsfluss

Die Auftragsdaten werden von der Workstation für den Arbeitsablauf an die ThermoFlex Controller-Software gesendet. Figure 5 zeigt den Daten- und Kommunikationsfluss zwischen der Workstation und dem Plattenbelichter.

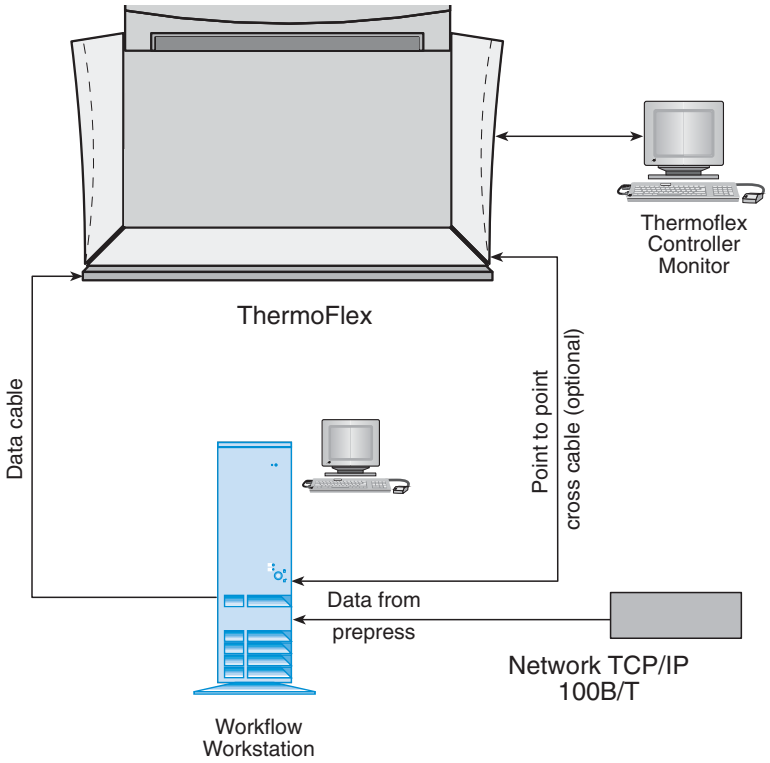



Figure 5: Kommunikations- und Datenfluss zwischen Plattenbelichter und Workstation

# Den Plattenbelichter ein- und ausschalten

**So schalten Sie den ThermoFlex-Plattenbelichter ein:**

1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptnetzschalter auf „1“ steht (siehe Figure 1 auf Seite 3).
2. Drücken Sie die beiden Ein/Aus-Tastschalter auf der Rückseite des Plattenbelichters, so dass beide aufleuchten (siehe Figure 3 auf Seite 6).
3. Drücken Sie den Ein/Aus-Tastschalter auf dem ThermoFlex Controller-Monitor.
4. Warten Sie, bis das Betriebssystem von Windows® gestartet wird. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol **ThermoFlex** auf dem Windows-Desktop.
5. Schalten Sie die Workstation ein.

**So schalten Sie den ThermoFlex-Plattenbelichter aus:**




1. Klicken Sie in der ThermoFlex Controller-Software auf **Routine Functions** (Routinefunktionen).
2. Im Menü **Routine Functions** (Routinefunktionen) klicken Sie auf **Shut Down** (Herunterfahren).
3. Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Shut Down** (Herunterfahren).
4. Sobald die Meldung `It is safe to turn off your computer` (Sie können den Computer jetzt ausschalten) erscheint, drücken Sie auf den Ein/Aus-Tastschalter auf der Rückseite des Plattenbelichters.

2

# ThermoFlex Controller-Benutzerschnittstelle

Übersicht ..... 12
Benutzerschnittstelle ..... 13
Status-Anzeige ..... 14
Symbolleiste ..... 15
Online-Maschinenansicht ..... 20

# Übersicht

Die ThermoFlex Mid II Controller-Software dient als Schnittstelle zum ThermoFlex-Plattenbelichter und steuert den Betrieb des Plattenbelichters, ist fortlaufend über den aktuellen Maschinenstatus informiert und liefert Maschineninformationen. Die ThermoFlex Controller-Hardware befindet sich im Plattenbelichter; Monitor und Tastatur sind auf einem danebenstehenden Tisch angebracht, so wie in Figure 6 gezeigt. Die Auftragsdaten werden von der Workstation gesendet, die mit dem ThermoFlex Mid II Controller verbunden ist (siehe Figure 5 auf Seite 8).




Figure 6: ThermoFlex Mid II Controller-Workstation

# Benutzerschnittstelle

Die ThermoFlex Controller-Software ist Ihr grundlegender Arbeitsbereich, wo die Anwendungsanzeigen, Schaltflächen, Popup-Menüs und Fenster erscheinen.

Die Arbeitsablauf-orientierte Benutzeroberfläche des Plattenbelichters ist intuitiv gestaltet und erfordert nur minimales Computerwissen. Folgende Merkmale unterstützen dieses Design:

- Eine farbcodierte Anzeige zeigt den Status des Plattenbelichters an.
- Große Schnittstellenanzeigen können aus der Entfernung erkannt werden; so können Sie Warnsignale auch dann sehen, wenn Sie vom Monitor entfernt arbeiten.
- Der Arbeitsbereich des ThermoFlex Controllers ist in funktionelle Bereiche aufgeteilt, so wie in Figure 7 gezeigt.

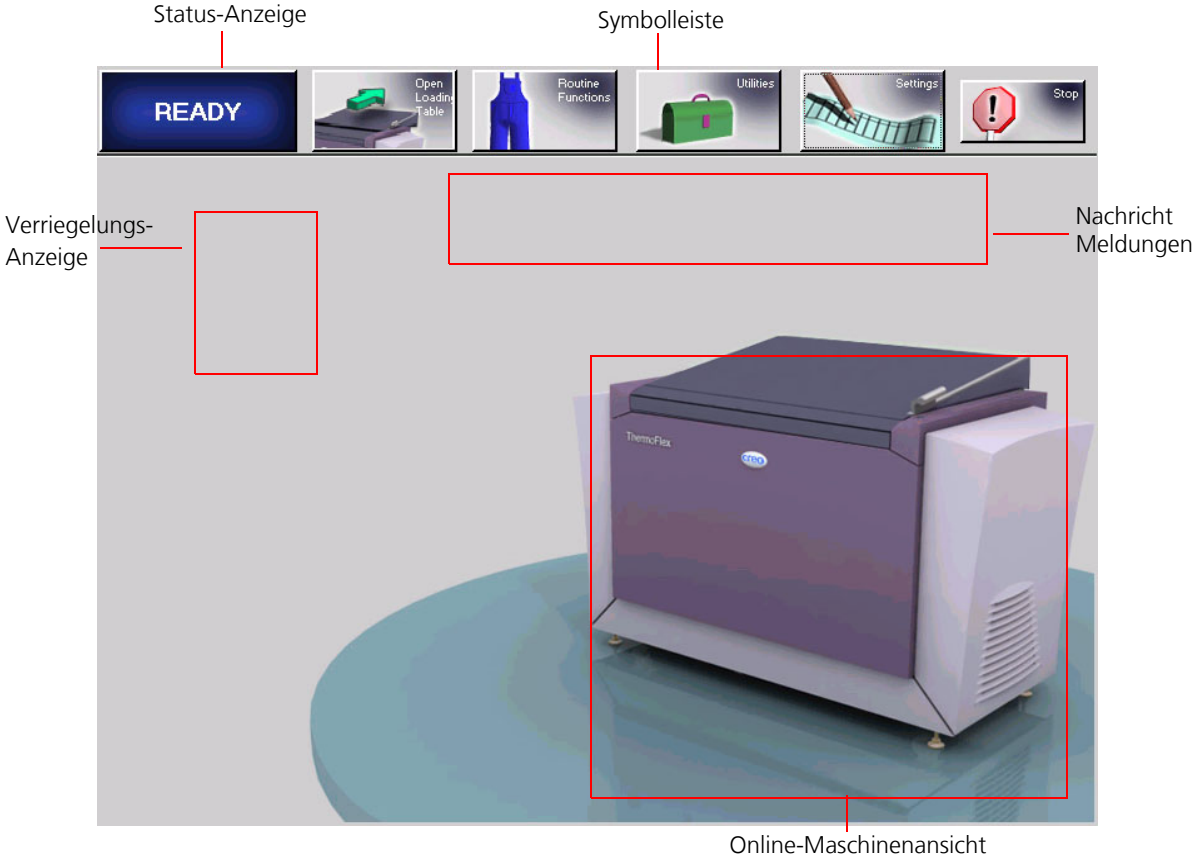



Figure 7: Bereiche im Hauptfenster

# Status-Anzeige

Die Status-Anzeige zeigt den aktuellen Status des Plattenbelichters an. Dank ihres großen und farbcodierten Designs kann sie auch aus der Entfernung gesehen werden.




- **START UP** (Inbetriebnahme) (grün): Der Plattenbelichter wird gestartet. Alle Geräteteile werden in die Ausgangsposition gesetzt.




- **OFF-LINE** (grau): Der Plattenbelichter ist zwar betriebsbereit, es können jedoch keine Platten belichtet oder die Kalibrierung geprüft werden. Nach der Inbetriebnahme oder nach einem Stopp wechselt das Gerät automatisch in den Modus „Off-line“. Um mit dem Plattenbelichter zu arbeiten, klicken Sie im Menü „Routine Functions“ (Routinefunktionen) auf die Schaltfläche **On-Line**. Der Status wechselt auf **READY** (Bereit).




- **READY** (Bereit) (blau): Der Plattenbelichter ist nun betriebsbereit. Sie können eine Platte laden und mit der Belichtung beginnen.




- **WORKING** (Wird ausgeführt) (grün): Der Plattenbelichter belichtet den aktuellen Auftrag.




- **ATTENTION** (Achtung) (rot): Das Gerät hat aufgehört zu arbeiten und Sie müssen eingreifen; oder es ist ein Problem aufgetreten, das behoben werden muss. Eine Meldung erscheint im Meldungsbereich und der normale Betrieb kann erst wieder aufgenommen werden, wenn das Problem behoben wurde.




- **SERVICE** (Wartung) (lila): Eine Tür ist offen oder eine Abdeckung wurde entfernt (die Anzeige **Interlock** (Verriegelung) wird im Hauptfenster angezeigt) oder der Plattenbelichter wird gewartet. Wenn eine Tür offen ist, wird dies in der Online-Maschinenansicht angezeigt.

# Symbolleiste

Die Symbolleiste befindet sich rechts neben der Status-Anzeige. Die Symbolleiste bietet Zugriff auf alle Arbeitsgänge, die Sie am Plattenbelichter ausführen können. Auf der Symbolleiste finden Sie die Schaltflächen **Routine Functions** (Routinefunktionen), **Utilities** (Dienstprogramme) und **Settings** (Einstellungen), mit denen Sie Menüs öffnen können, sowie die Schaltflächen **Open Loading Table** (Ladetisch öffnen) und **Stop**.




Figure 8: Symbolleiste

## Schaltfläche „Open Loading Table“ (Ladetisch öffnen)




Das Öffnen des Ladetisches ist der am häufigsten ausgeführte Vorgang. Der Tisch muss zum Laden und Entladen der Platten geöffnet werden. Informationen über das Laden und Entladen von Platten finden Sie unter *Umgang mit den Platten* auf Seite 23.

**So öffnen Sie den Ladetisch des Plattenbelichters:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Open Loading Table** (Ladetisch öffnen).

   Die Tür wird entriegelt und das Schloss bleibt 30 Sekunden lang offen.

2. Während dieser 30 Sekunden drücken Sie die Tür leicht nach unten.

   Die Tür öffnet sich etwas.

3. Schieben Sie die Tür ganz auf.

Bei offenem Ladetisch sind die Sicherheitsverriegelungen aktiviert. Die Folge ist, dass Gerätesysteme wie der Trommelmotor und das Lasersystem nicht funktionieren. Der Plattenbelichter befindet sich im Modus „Service“ (Dienst) - die Status-Anzeige ist lila - und die Verriegelungs-Anzeige erscheint mit dem Namen der offenen Veririegelung.

**Hinweis:** Sie können die Tür auch öffnen, indem Sie in der Online-Maschinenansicht auf den Ladetisch klicken.

# Menü für Routinefunktionen




Klicken Sie auf die Schaltfläche **Routine Functions** (Routinefunktionen), um das Menü **Routine Functions** zu öffnen. Das Menü enthält Vorgänge, die vom Benutzer bei seiner Arbeit mit dem Gerät, wie unten beschrieben, routinemäßig ausgeführt werden.

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Open Service Door (Wartungstür öffnen)**<br>Bei normalem Betrieb muss die Wartungstür nicht geöffnet werden; es kann aber vorkommen, dass Sie sie öffnen müssen. Während der Wartung zum Beispiel oder wenn beim Plattenladen oder -entladen die Platte hinter die Trommel gefallen ist. |
|  | **Meldungen**<br>Klicken Sie auf **Messages** (Meldungen), um das Dialogfenster „Message“ zu öffnen. Wenn während des Betriebs der Maschine Probleme auftreten, werden Fehlermeldungen im Dialogfenster „Message“ (Meldung) angezeigt. Immer wenn ein Fehler auftritt, öffnet sich dieses Dialogfenster automatisch und die aktuelle Fehlermeldung wird hervorgehoben dargestellt. Alle während des aktuellen Durchlaufs angezeigten Fehlermeldungen werden aufgeführt.<br>**Hinweis:** Um die vollständige Meldung zu sehen, doppelklicken Sie auf die vertikale Linie unter der Überschrift „Description“ (Beschreibung), oder vergrößern Sie die Spalte manuell.<br><br>Das Dialogfenster „Message“ hat vier Schaltflächen: Pfeile **Up/Down** (Nach oben/unten), um zu den vorherigen/nächsten Meldungen zu blättern; **Reset** (Zurücksetzen), um die Maschine zurückzusetzen, **nachdem** das Problem gelöst wurde, das die Fehlermeldung verursacht hatte (siehe *Reset Machine* (Maschine zurücksetzen) auf der nächsten Seite); **Help ?** (Hilfe), um die Anwendung des Online-Hilfesystems zu starten. |

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Reset Machine (Maschine zurücksetzen)**<br>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Maschine zurückgesetzt werden muss. Zum Beispiel: Ein Problem, das die Maschine zum Stoppen gebracht hat, wurde gelöst. Das System fordert Sie auf, das Zurücksetzen zu bestätigen. Daraufhin wird die Maschine in den Status **Ready, Off-line** (Bereit, Off-line) oder **Working** (Wird ausgeführt) zurückgesetzt, je nachdem, welcher Status vor dem Zurücksetzen eingestellt war.<br>**Hinweis: Reset Machine** (Maschine zurücksetzen) im Menü „Routine Functions" (Routinefunktionen) ist mit der Schaltfläche **Reset** (Zurücksetzen) im Dialogfenster „Message" (Meldung) identisch. |
|  | **On-line**<br>Wenn die **Status**-Anzeige **Off-line** anzeigt, können Sie keine Platten belichten. Um Platten zu belichten, klicken Sie auf **On Line** und warten Sie, bis die Maschine auf **Ready** (Bereit) zurückgesetzt wurde. |
|  | **Shut down (Abschalten)**<br>Verwenden Sie diese Option, um die Maschine ordnungsgemäß abzuschalten. Siehe *Den Plattenbelichter ein- und ausschalten* auf Seite 9. |

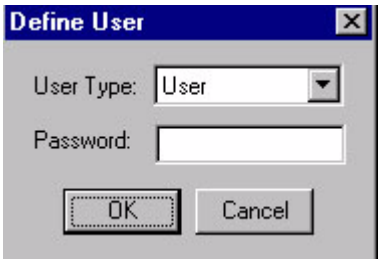
# Menü für Dienstprogramme




Klicken Sie auf die Schaltfläche **Utilities** (Dienstprogramme), um das Menü **Utilities** zu öffnen. Die Menüoptionen werden nachfolgend beschrieben.

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Expose Params (Belichtungsparameter)**<br>Das Fenster „Expose Info" (Belichtungsinformationen) enthält belichtungsbezogene Maschinenparameter. Sie können dieses Fenster jederzeit vor oder während der Belichtung öffnen. |

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Protokolldateien**<br>Vier Fenster werden geöffnet: „Machine task list“ (Liste für Maschinenaufgaben), zwei Fenster „Log message“ (Protokollmeldungen für Servicezwecke) und „Expose queue list“ (Belichtungswarteschlange). |
|  | **Machine Info (Geräteinformationen)**<br>Die Version der ThermoFlex Controller-Software. |
|  | **Hardware**<br>Führt die Hardwareteile der Maschine auf. |
|  | **Setup Tables (Einrichtungstabellen)**<br>Die Einrichtungstabellen enthalten für jede Platte die Werte „Intensity“ (Intensität) und „Speed“ (Geschwindigkeit). Sie können die Werte ändern. Im Falle einer Unterbelichtung können Sie beispielsweise die Intensität oder Geschwindigkeit für den bei der Belichtung verwendeten Auflösungswert erhöhen. |
|  | **Preventive Maintenance (Vorbeugende Wartung)**<br>Wenn es ein Problem mit der Qualität gibt, ist es ratsam, die Düse zu reinigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Preventive Maintenance** (Vorbeugende Wartung). Der Schlitten bewegt sich zur Mitte der Trommel und der Fokusmotor bewegt sich zur Ausgangsposition. Wenn dies geschieht, können Sie die Wartungstür öffnen und die Düse reinigen.<br>**Hinweis:** Bei der erstmaligen Reinigung muss ein Kundendiensttechniker dabei sein. |
|  | **Diagnostics (Diagnoseanzeige)**<br>Wird gegenwärtig nicht unterstützt. Diese Taste sollte nicht durch einen Benutzer aktiviert werden.<br>Die Diagnose sollte nur von einem geschulten Creo-Kundendienstmitarbeiter aktiviert werden. |

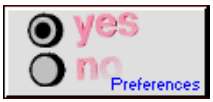
| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Users (Benutzer)**<br><br>Definiert den Benutzertyp (einige Anwendungseinstellungen und Vorgaben stehen nur für Service und F&E zur Verfügung). Klicken Sie auf **Users** (Benutzer), um das Dialogfenster „Define User“ (Benutzer definieren) zu öffnen, und wählen Sie den Benutzertyp – Benutzer, Service oder F&E. Geben Sie dann Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **OK.**<br><br> |

# Menü „Settings“ (Einstellungen)




Klicken Sie auf die Schaltfläche **Settings** (Einstellungen), um das Untermenü für die Einstellungen zu öffnen. Die Optionen des Untermenüs werden nachfolgend beschrieben.

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Media Definitions (Mediendefinitionen)**<br><br>Mit den Mediendefinitionen wird der Plattentyp definiert, den Sie benutzen werden. (Die Platte muss vor dem Laden definiert werden.) Diese Option wird auch verwendet, um die Parameter vorhandener Platten zu bearbeiten oder um Platten zu löschen, die Sie nicht mehr benötigen. Weitere Einzelheiten finden Sie in *Medien definieren* auf Seite 24. |

| Option im Untermenü | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Voreinstellungen**<br>Die Option **Preferences** (Einstellungen) wird benutzt, um eine Reihe von Einstellungen zu definieren. Im Dialogfenster „Preferences“ (Einstellungen) können Sie Folgendes festlegen:<br>**Units** (Einheiten) – wählen Sie cm oder Inch, um die Maßeinheiten für alle Messungen, zum Beispiel Plattenabmessungen und Plattendicke, festzulegen.<br>**Language** (Sprache) – nur **English** ist implementiert. |

## Schalter




Die Schaltfläche **Stop** in der Symbolleiste wird verwendet, um das Gerät im Notfall anzuhalten. Die Trommel und alle Maschinenarbeitsvorgänge werden sofort gestoppt, und die Platte bleibt in ihrer momentanen Position.

# Online-Maschinenansicht

Die Online-Maschinenansicht zeigt den Plattenbelichter während des Betriebs; Sie können dadurch eine Simulation des Arbeitsvorgangs sehen. Die wichtigsten Funktionen werden nachfolgend beschrieben.

### Betriebsstadium

Wenn sich die Maschine im Status **Working** (Wird ausgeführt) befindet, können Sie das aktuelle Betriebsstadium erkennen. Die verbleibende Verarbeitungszeit wird in der Fortschritts-Anzeige angezeigt.

### Verriegelungs-Anzeige

Wenn eine Tür offen ist oder eine Abdeckung entfernt wurde, wird eine Sicherheitsverriegelung aktiviert. Die **Status**-Anzeige zeigt **Service** (Wartung) (lila) an und die **Verriegelungs**-Anzeige erscheint darunter mit der Bezeichnung der aktivierten Sicherheitsverriegelung. Eine Tür ist zum Beispiel offen, eine Seitenwand wurde entfernt oder eine Laserverriegelung ist aktiviert.

Weitere Einzelheiten über die Sicherheitsverriegelungen finden Sie unter *ThermoFlex Mid II - Sicherheitsmaßnahmen für den Benutzer*.

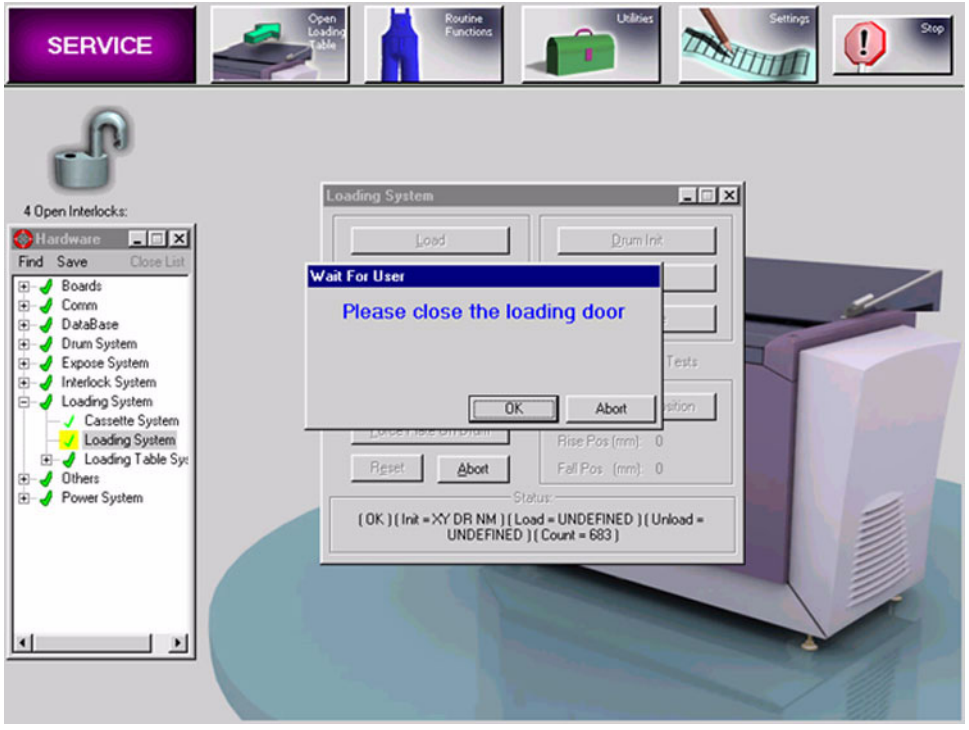



Figure 9: Hauptbildschirm im Status „Service“ mit Verriegelungsanzeige und offener Tür

### Vorsicht

Befindet sich das Gerät im Status **Attention** (Achtung), finden Sie in der Online-Maschinenansicht u. U. Hinweise zur Ursache des Problems. Zum Beispiel: „Drum fly-off“ (Ablösen der Trommel).

### Interaktive Arbeitsgänge ausführen

Sie können den Ladetisch öffnen, indem Sie in der Online-Maschinenansicht auf die entsprechende Tür klicken.

**Hinweis:** Wenn Sie den Zeiger auf die Tür schieben, wird sie grün. Siehe Abbildung.




Figure 10: Hauptbildschirm mit grüner Vordertür, wenn der Zeiger dorthin verschoben wird

3

# Umgang mit den Platten

Medien definieren....24
Laden einer Platte....26
Entladen einer Platte....35

# Medien definieren

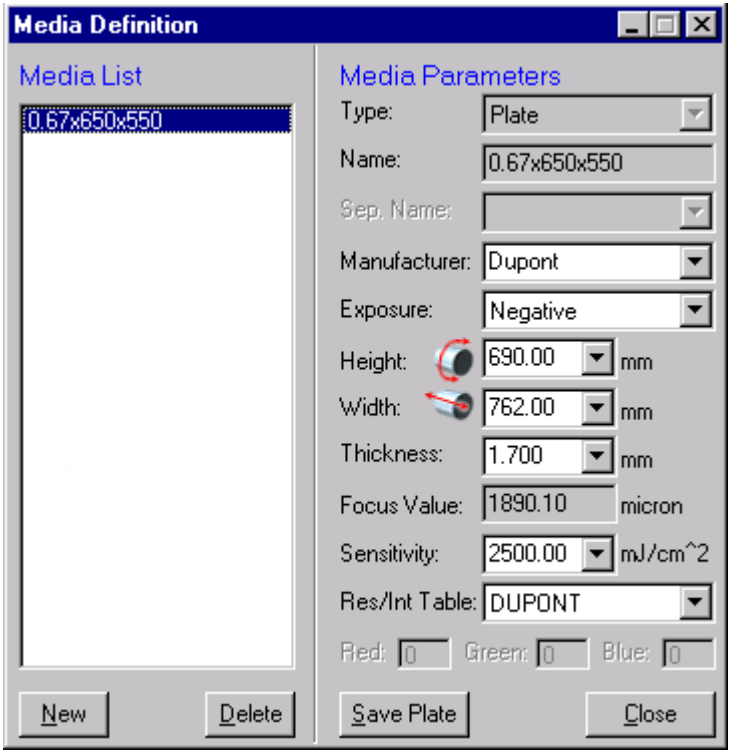
Bevor Sie die Platten in den Plattenbelichter laden, müssen Sie den Medientyp definieren, den Sie benutzen werden. Nachdem Sie ein Medium definiert haben, können Sie seine Parameter ändern oder es löschen.




**So öffnen Sie das Dialogfenster Media Definitions (Mediendefinitionen):**

➢ Wählen Sie aus dem Menü **Settings** (Einstellungen) die Option **Media Definition** (Mediendefinition).

Im Dialogfeld für die Mediendefinitionen werden unter **Media List** (Medienliste) die definierten Medien sowie die Parameter der ausgewählten Medien angezeigt.




**Hinweis:** Der Medienname in der Abbildung ist lediglich ein Beispiel. Sie können einen beliebigen Mediennamen wählen.

**So definieren Sie neue Medien:**

1. Klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Medium ein. Der empfohlene Medienname enthält auch den Herstellernamen.



**Wichtig:** Es ist ratsam, dass der Medienname auch die Plattendicke enthält. Das hilft Ihnen vor der Belichtung auch bei der Wahl des richtigen Plattensatzes auf der Workstation im Dialogfenster für die Plattenbelichtung. Beispielsweise bedeutet **Dup_0.045** oder **Dup_0.067** eine Dupont-Flexoplatte von 1,14 mm bzw. 1,7 mm.

3. Aus dem Listenfeld **Manufacturer** (Hersteller) wählen Sie den Herstellernamen.
4. Aus dem Feld **Type** (Typ) wählen Sie **Negative** (negativ). (Die meisten der in diesem Plattenbelichter verwendeten Medien sind negativ, das heißt, eine positive Belichtung wird ausgeführt.)
5. Geben Sie im Feld **Height** (Höhe) die Höhe in mm ein. Die maximale Medienhöhe des Plattenbelichters „ThermoFlex Mid II“ beträgt 1.016 mm.
6. Im Feld **Width** (Breite) geben Sie die Breite in mm ein. Die maximale Medienbreite des Plattenbelichters „ThermoFlex Mid II“ beträgt 1.150 mm.
7. Aus dem Feld **Thickness** (Dicke) wählen Sie die Dicke des Mediums. Sie müssen die Dicke des Mediums mit einem Mikrometer überprüfen. Diese sollte zwischen 0,1 und 5 mm liegen.
8. Geben Sie in das Feld **Sensitivity** (Empfindlichkeit) den Wert **2500**. Die Empfindlichkeit des Mediums ist für alle Modelle gleich. Dieser Wert ist für die Anpassung des optischen Systems wichtig.
9. Wählen Sie aus der Tabelle **Res/Int.** den Wert für Ihr Medium.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

    Der Name des neuen Mediums wird im Feld **Media List** (Medienliste) angezeigt.

**So ändern Sie die Parameter vorhandener Medien:**

1. Klicken Sie im Feld **Media List** (Medienliste) auf das Medium, dessen Parameter Sie ändern möchten.

   Die ausgewählten Medienparameter werden unter **Media Parameters** (Medienparameter) angezeigt.

2. Sie können die Parameter anhand der Anweisungen für die Definition neuer Medien auf Seite 25 ändern. Sie können alle Parameter außer den nicht verfügbaren Parametern **Name** und **Focus** (Fokus) ändern.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

**So löschen Sie ein Medium:**

➢ Wählen Sie aus der **Media List** (Medienliste) das gewünschte Medium und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).



**Hinweis:** Um den Namen eines Mediums zu ändern, müssen Sie das Medium zuerst löschen. Klicken Sie dann auf **New** (Neu), um es wieder zu konfigurieren.

# Laden einer Platte

Die Platten können auf drei Arten in den Plattenbelichter von „ThermoFlex Mid II“ geladen werden:

- Am Plattenbelichter
- Mit der Software von „ThermoFlex Controller“
- Von der Workstation aus

**So laden Sie die Platten am Plattenbelichter:**

1. In „ThermoFlex Controller“ wählen Sie **Settings > Media Definitions** (Einstellungen > Mediendefinitionen) und definieren Sie das Medium. (Siehe *Medien definieren* auf Seite 24.)



**Note:** Die Trommel fährt automatisch in die für das Laden der letzten Platte erforderliche Position. Soll eine Platte einer anderen Größe geladen werden, wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Loading System > Loading System > Loading System dialog box** (Dienstprogramme > Hardware > Ladesystem > Dialogfeld für das Ladesystem) und wählen Sie die gewünschte Platte aus. Klicken Sie auf **Force Plate on Drum** (Platte auf Trommel setzen) und **Restart Plate State** (Plattenstatus neu starten).

2. Prüfen Sie die Größe der Platte mit einem Lineal.

3. Legen Sie die Platte so auf den Ladetisch, dass das Plattenende am Tischende anliegt.

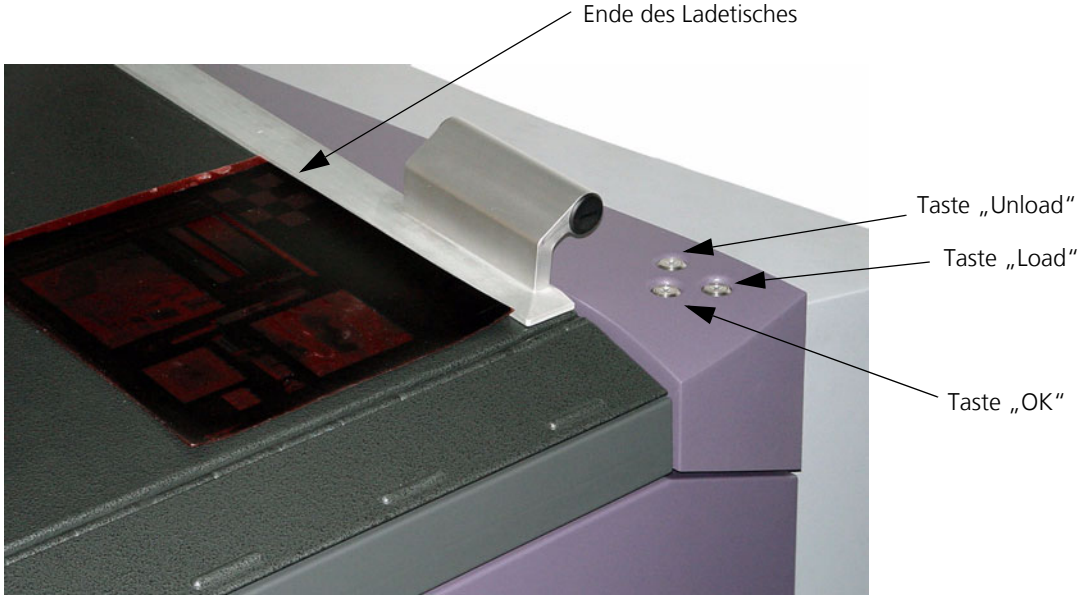



Figure 11: Legen Sie die Platte auf den Ladetisch

**Hinweis:** Für ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel:

a. Legen Sie die Halterung auf die rechte Seite des Ladetischs.

b. Legen Sie die Druckplatte mit der Stahlrückseite so auf den Ladetisch, dass sie an den Halterungskanten anliegt.

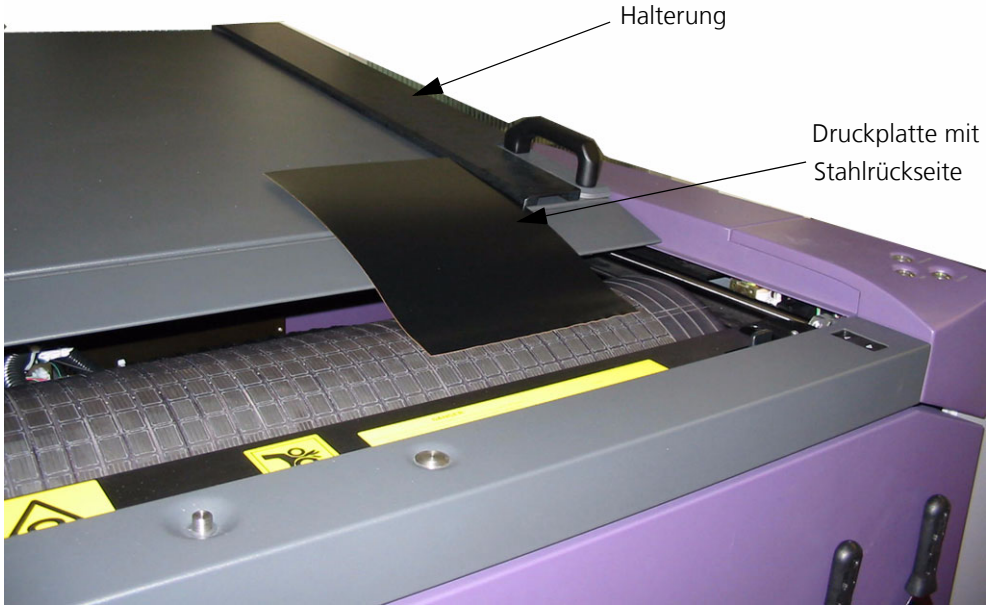



Figure 12: ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel - Legen Sie die Druckplatte mit Stahlrückseite auf den Ladetisch neben die Halterung

4. Drücken Sie am Plattenbelichter auf die Taste Load (Laden).

   In der Controller-Software wird angezeigt, dass der Plattenbelichter in Betrieb ist:

   - Die Trommel dreht sich bis zur Strichmarkierung (Position für den Ladevorgang).
   - Auf dem Ladetisch wird ein Vakuum erzeugt.

   Der interne Schließmechanismus des Ladetisches wird ausgelöst.

5. Öffnen Sie den Ladetisch mit dem Griff.

6. Legen Sie die Platte so auf die Trommel, dass das Plattenende an der Strichmarkierung anliegt. Kleben Sie die Platte so an die Trommel wie in der Abbildung Figure 13 gezeigt.



**Hinweis:** Wenn Sie einen ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel besitzen und Sie eine Druckplatte mit Stahlrückseite laden, dann sollten Sie nicht das Klebeband verwenden.

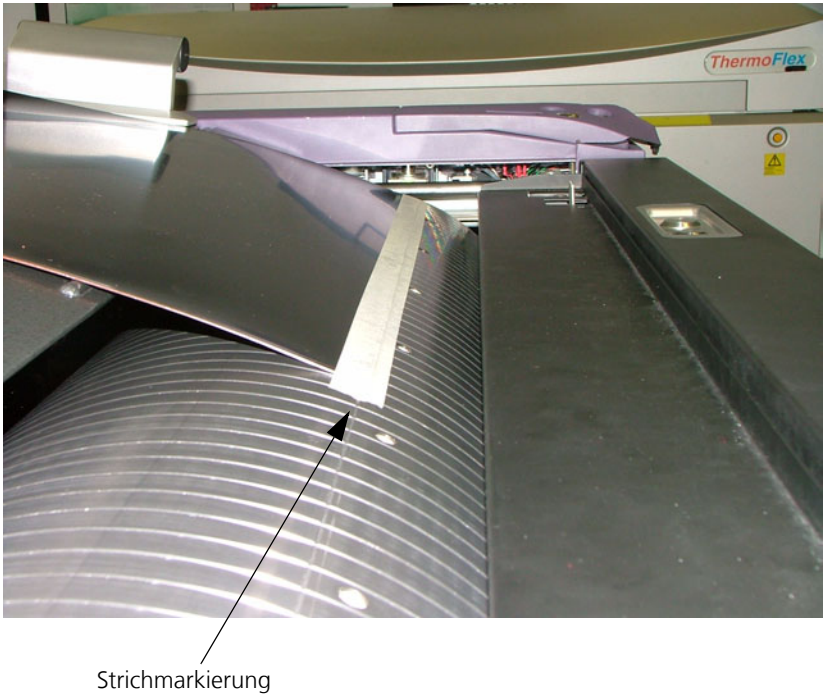



Figure 13: Kleben Sie die obere Kante der Platte entlang der Strichmarkierung auf die Trommel

7. Drücken Sie die Taste „Rotate Drum“ (Trommel drehen) nach unten (Laderichtung).

   Die Trommel dreht sich und stoppt automatisch je nach Plattengröße.

**Hinweis:** Ist die in der Software von „ThermoFlex Controller“ definierte Platte kleiner oder größer als die gerade eingelegte Platte, können Sie die Position der Trommel durch Drücken der Tasten „Adjust Drum“ (Trommel anpassen) und „Rotate Drum“ (Trommel drehen) entsprechend einstellen.

**Hinweis:** Wenn Sie einen ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel besitzen und Sie eine Druckplatte mit Stahlrückseite laden, dann überspringen Sie Schritt 8 und fahren direkt mit Schritt 9 fort.

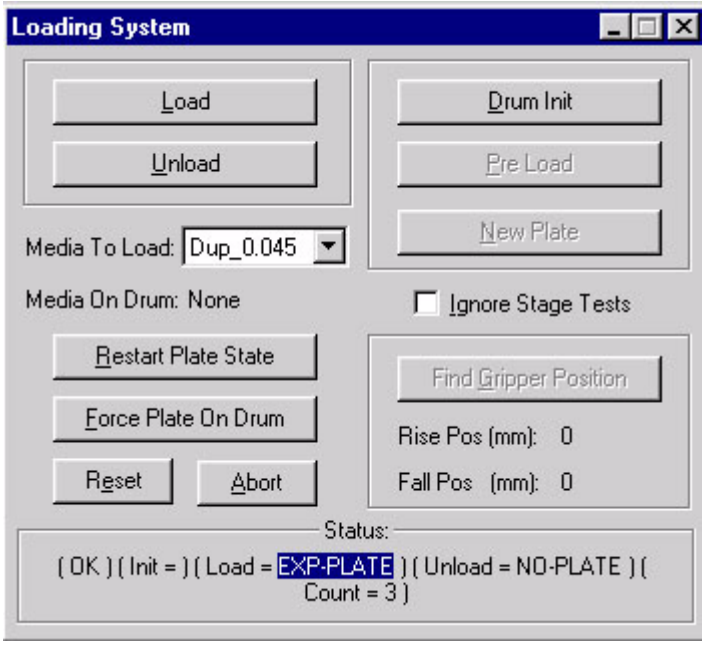



Figure 14: Drücken der Taste „Rotate Drum“ (Trommel drehen)

8. Kleben Sie die untere Kante der Platte auf die Trommel. Es ist nicht nötig, die Seiten der Platte festzukleben.
9. Schließen Sie den Ladetisch mit dem Griff.

**So starten Sie den Ladevorgang mit der Software von „ThermoFlex Controller“:**

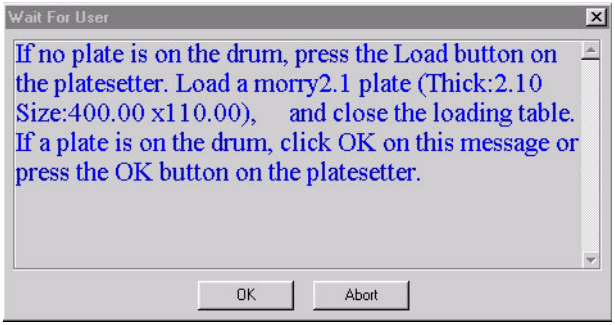
1. In „ThermoFlex Controller“ wählen Sie **Settings > Media Definitions** (Einstellungen > Mediendefinitionen) und definieren Sie das Medium. (Siehe *Medien definieren* auf Seite 24.)
2. Wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Loading System > Loading System** (Dienstprogramme > Hardware > Ladesystem > Ladesystem).




3. Wählen Sie aus dem Feld „Media to Load“ (Zu ladendes Medium) das gewünschte Medium. Vergewissern Sie sich, dass unter **Status** Folgendes angezeigt wird: `Load = EXP-PLATE`. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf **Restart Plate State** (Plattenstatus neu starten).

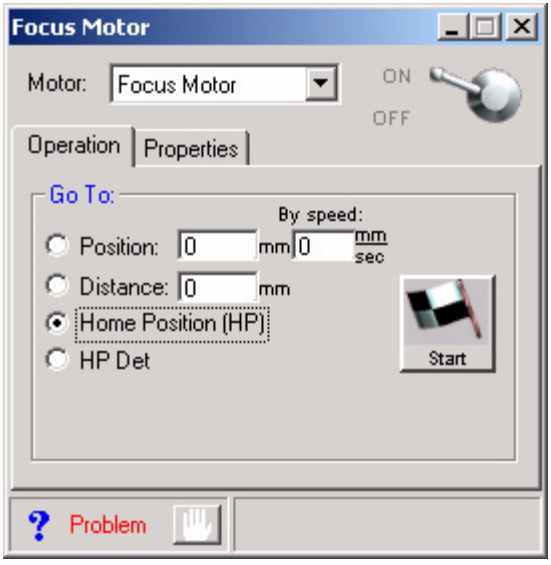
4. Klicken Sie auf **Load** (Laden).

   Eine Nachricht erscheint:




   - Befindet sich keine Platte auf der Trommel, drücken Sie am Plattenbelichter die Taste „Load“ (Laden). Beladen Sie den Plattenbelichter mit einer Platte, schließen Sie den Ladetisch und führen Sie die Schritte 4 bis 9 aus den Anweisungen für den Ladevorgang am Plattenbelichter auf Seite 26 aus.
   - Befindet sich bereits eine Platte auf der Trommel (dies kann passieren, wenn der Plattenbelichter entladen und direkt danach mit einer anderen Platte beladen und nicht auf die Meldung für die Plattenbestätigung gewartet wird), klicken Sie in dieser Meldung auf **OK** oder drücken Sie am Plattenbelichter auf die Taste „OK“.

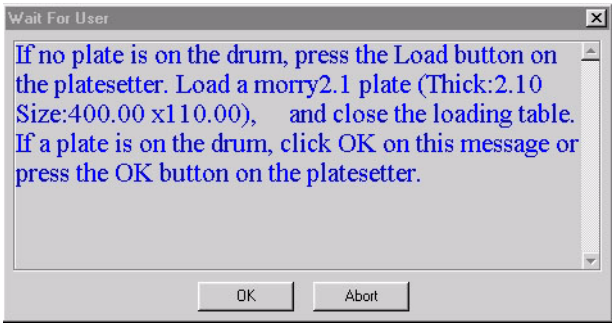
**Hinweis:** Soll eine Platte entladen und der Belichter direkt danach mit einer anderen Platte beladen werden, die dicker als die vorherige Platte ist, muss der Fokusmotor in die Ausgangsposition zurückgesetzt werden. Dazu wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Expose System > Focus System > Focus Motor** (Dienstprogramme > Hardware > Belichtungssystem > Fokussystem > Fokusmotor). Wählen Sie **Home Position** (Ausgangsposition) und klicken Sie auf **Start**. Laden Sie anschließend die Platte.



**So werden die Platten von der Workstation aus geladen:**

➢ Senden Sie von der Workstation aus einen Auftrag zum Belichten.

Die Workstation meldet der Software von „ThermoFlex Controller“, dass eine entsprechende Platte in den Plattenbelichter zu laden ist. Die Meldung im Hauptfenster der Software von „ThermoFlex Controller“ gibt die Dicke und Größe der Platte an.




- Befindet sich keine Platte auf der Trommel, drücken Sie am Plattenbelichter die Taste „Load“ (Laden). Beladen Sie den Plattenbelichter, schließen Sie den Ladetisch und führen Sie die Schritte 4 bis 9 aus den Anweisungen für den Ladevorgang am Plattenbelichter auf Seite 26 aus.
- Befindet sich bereits eine Platte auf der Trommel (dies kann passieren, wenn der Plattenbelichter entladen und direkt danach mit einer anderen Platte beladen und nicht auf die Meldung für die Plattenbestätigung gewartet wird), klicken Sie in dieser Meldung auf **OK** oder drücken Sie am Plattenbelichter auf die Taste „OK“.

**Hinweis:** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen zweiten Auszug oder eine zweite Kopie laden:

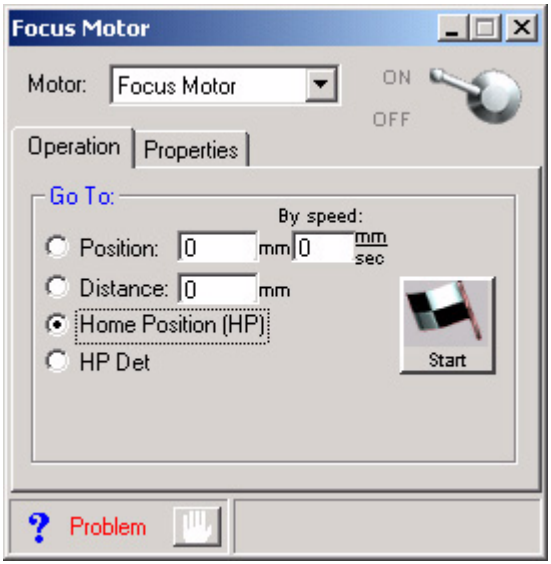
a. Legen Sie die Platte so auf die Trommel, dass das Plattenende an der Strichmarkierung anliegt.

b. Kleben Sie die Platte so an die Trommel wie in der Abbildung Figure 13 gezeigt.

c. Drücken Sie die Tasten „Rotate Drum“ (Trommel drehen) und „Adjust Drum“ (Trommel anpassen) gleichzeitig, um die Trommel zu drehen. Lassen Sie die Tasten los, wenn die gesamte Platte auf die Trommel geladen ist.

d. Kleben Sie die untere Kante der Platte auf die Trommel. Es ist nicht nötig, die Seiten der Platte festzukleben. (Wenn Sie einen ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel besitzen und Sie eine Druckplatte mit Stahlrückseite laden oder entladen, dann sollten Sie nicht das Klebeband verwenden.)

**Hinweis:** Soll eine Platte entladen und der Belichter direkt danach mit einer anderen Platte beladen werden, die dicker als die vorherige Platte ist, muss der Fokusmotor in die Ausgangsposition zurückgesetzt werden. Dazu wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Expose System > Focus System > Focus Motor** (Dienstprogramme > Hardware > Belichtungssystem > Fokussystem > Fokusmotor). Klicken Sie im Bereich **Go To** (Gehe zu) auf **Home Position [HP]** (Ausgangsposition) und klicken Sie anschließend auf **Start**. Laden Sie anschließend die Platte.




# Entladen einer Platte

Die Platten können auf drei Arten aus dem Plattenbelichter „ThermoFlex Mid II“ entladen werden:

- Am Plattenbelichter
- Mit der Software von „ThermoFlex Controller“
- Von der Workstation aus

**So entladen Sie die Platten am Plattenbelichter:**

1. Drücken Sie auf die Taste **Unload** (Entladen) in der oberen rechten Ecke des Plattenbelichters.




Figure 15: Drücken Sie die Taste „Unload“ (Entladen)

Die Trommel dreht sich in die für das Entladen erforderliche Position und das Plattenende fährt parallel zum Ladetisch. Der interne Schließmechanismus des Ladetisches wird gelöst.



**Hinweis:** Liegt das Plattenende nicht parallel zum Ladetisch, drücken Sie die Tasten „Adjust Drum“ (Trommel anpassen) und „Rotate Drum“ (Trommel drehen).

2. Öffnen Sie den Ladetisch mit dem Griff.
3. Entfernen Sie das Klebeband von der Platte.



**Hinweis:** Wenn Sie einen ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel besitzen und Sie eine Druckplatte mit Stahlrückseite entladen möchten, dann verwenden Sie einen der Spachtel, die sich an der Vorderseite des Plattenbelichters befinden.

4. Drücken Sie die Taste „Rotate Drum“ (Trommel drehen) so lange nach oben (Entladerichtung), bis die Platte unterhalb des Ladetisches liegt.
5. Schieben Sie das Plattenende jetzt auf den Ladetisch.

6. Drücken Sie die Taste „Rotate Drum“ (Trommel drehen) nach oben (Entladerichtung).

   Die Platte wird nun auf den Ladetisch geschoben. Ist die Platte komplett von der Trommel geschoben, wird die Trommeldrehung automatisch gestoppt.



**Hinweis:** Geschieht dies nicht, drücken Sie die Tasten „Adjust Drum“ (Trommel anpassen) und „Rotate Drum“ (Trommel drehen).

7. Entfernen Sie das Klebeband vom Plattenende.



**Hinweis:** Dies ist nicht erforderlich, wenn Sie einen ThermoFlex Mid II mit magnetischer Trommel besitzen und Sie eine Druckplatte mit Stahlrückseite entladen.

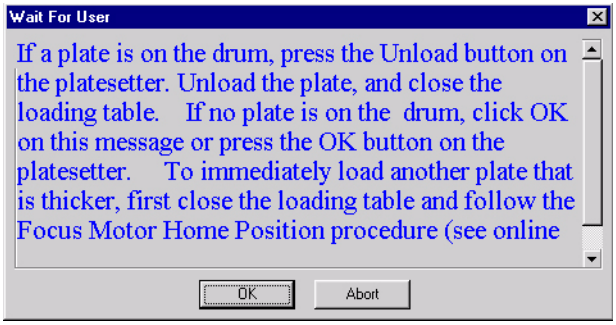


**Hinweis:** Entspricht die Größe der nächsten zu belichtenden Platte dieser Plattengröße, kleben Sie die Platte entlang der Strichlinie auf die Trommel. Drücken Sie die Tasten „Adjust Drum“ (Trommel anpassen) und „Rotate Drum“ (Trommel drehen), um die Trommel zu drehen und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 7 aus den Anweisungen für den Plattenladevorgang auf Seite 30. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in der angezeigten Meldung auf **OK**.

**So entladen Sie die Platten mit der Software von „ThermoFlex Controller“:**

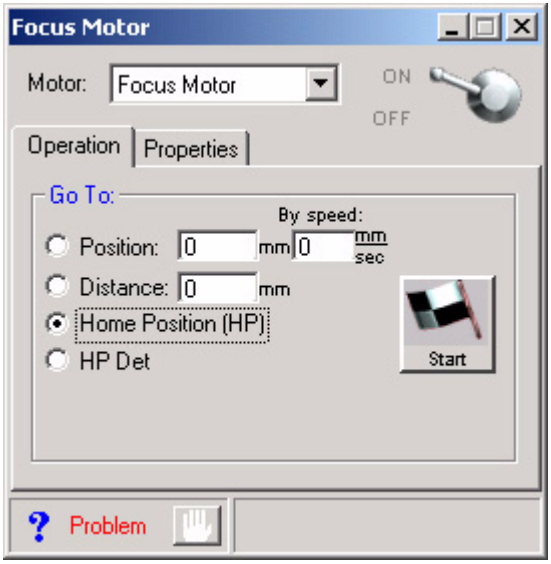
➢ Klicken Sie im Dialogfenster „Loading System“ (Ladesystem) auf **Unload** (Entladen).

In der Software von „ThermoFlex Controller“ wird angezeigt, dass der Plattenbelichter in Betrieb ist. Es erscheint folgende Meldung:




- Befindet sich eine Platte auf der Trommel, drücken Sie am Plattenbelichter die Taste „Unload“ (Entladen). Entladen Sie den Plattenbelichter, schließen Sie den Ladetisch und führen Sie die Schritte 3 bis 7 aus den Anweisungen für den Entladevorgang am Plattenbelichter auf Seite 36 aus.
- Befindet sich keine Platte auf der Trommel, drücken Sie in dieser Meldung auf **OK** oder drücken Sie die Taste „OK“ am Plattenbelichter.

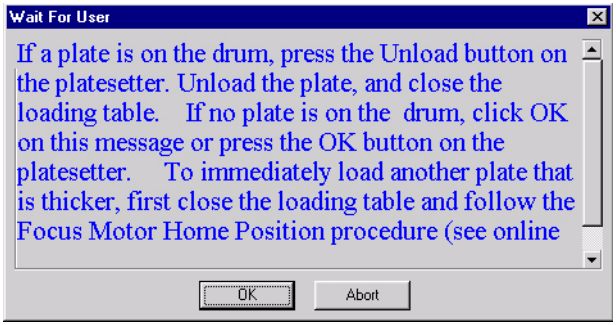
**Hinweis:** Soll eine Platte entladen und der Belichter direkt danach mit einer anderen Platte beladen werden, die dicker als die vorherige Platte ist, muss der Fokusmotor in die Ausgangsposition zurückgesetzt werden. Dazu wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Expose System > Focus System > Focus Motor** (Dienstprogramme > Hardware > Belichtungssystem > Fokussystem > Fokusmotor). Wählen Sie **Home Position** (Ausgangsposition) und klicken Sie auf **Start.** Laden Sie anschließend die Platte.




**Hinweis:** Soll eine Platte geladen werden, deren Dicke geringer oder gleich der Dicke dieser Platte ist, können Sie die Platte vor dem Schließen des Ladetisches laden und dann in der angezeigten Meldung auf „OK“ klicken.

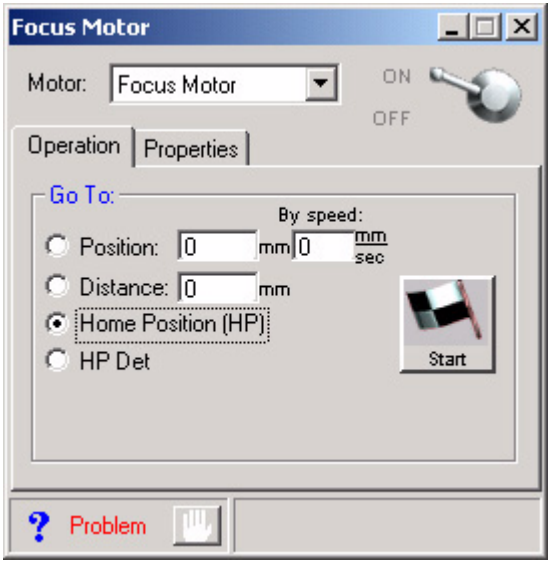
**So entladen Sie die Platten von der Workstation aus:**

➢ Warten Sie, bis die folgende Meldung in der Software von „ThermoFlex Controller“ angezeigt wird:




- Befindet sich eine Platte auf der Trommel, drücken Sie am Plattenbelichter die Taste „Unload“ (Entladen). Entladen Sie den Plattenbelichter, schließen Sie den Ladetisch und führen Sie die Schritte 3 bis 7 aus den Anweisungen für den Entladevorgang am Plattenbelichter auf Seite 36 aus.
- Befindet sich keine Platte auf der Trommel, drücken Sie in dieser Meldung auf **OK** oder drücken Sie die Taste „OK“ am Plattenbelichter.

**Hinweis:** Soll eine Platte entladen und der Belichter direkt danach mit einer anderen Platte beladen werden, die dicker als die vorherige Platte ist, muss der Fokusmotor in die Ausgangsposition zurückgesetzt werden. Dazu wählen Sie **Utilities > Hardware Tree > Expose System > Focus System > Focus Motor** (Dienstprogramme > Hardware > Belichtungssystem > Fokussystem > Fokusmotor). Wählen Sie **Home Position** (Ausgangsposition) und klicken Sie auf **Start**. Laden Sie anschließend die Platte.




**Hinweis:** Soll eine Platte geladen werden, deren Dicke geringer oder gleich der Dicke dieser Platte ist, können Sie die Platte vor dem Schließen des Ladetisches laden und dann in der angezeigten Meldung auf „OK“ klicken.